

Inhalt

I

Mexiko: Von der vorspanischen Zeit bis zum Beginn der Unabhängigkeitsepoke Von Horst Pietschmann

Mesoamerika und das Selbstverständnis des modernen
Mexiko 9

Mesoamerika: der Raum und seine Kulturen 9
Das Aztekenreich und seine Mythen 13

Die spanische Eroberung und Herrschaft 21

Hernán Cortés, seine Alliierten und der Fall des aztekischen Im-
periums 21
Eroberer, Kolonisten, indigene Eliten und Tributpflichtige 36
Mendikanten, Mission und Kultur 50
Die Politik der Krone 59

Die Kolonialgesellschaft (ca. 1565-1760) 66

Recht, Staat und Politik 66
Wirtschaft und Gesellschaft 73
Kultur und Mentalitäten 90

Territorialstaat, Nation und politische Systemkrise (1760-
1808) 95

Karl III., Jesuitenvertreibung und Nation 95
Von der Umsetzung der Reformkonzepte zur politischen
Krise 101

Die Erringung der Unabhängigkeit	121
Der Befreiungskampf Neu-Spaniens	121
Die Ausgangslage zum Zeitpunkt der Selbständigkeit	125
Politik im unabhängigen Mexiko	139
Der Beginn des politischen Lebens	139
Verfassungsänderungen und Staatsprojekte	147
Die Reformära: Aufbruch in die Moderne	152
Bevölkerung, Wirtschaft, Sozialunruhen	161
Bevölkerungsentwicklung und Aufstände	161
Außenhandel und Handwerkerkrise	165
Zur Problematik der Frühindustrialisierung: Ökonomie und Politik	172
Verträge, Auslandsschulden, internationale Konflikte	184
Die Aushandlung von Anerkennungsverträgen	184
Der »Kuchenkrieg« (1838/39)	190
Texas und die Expansion der USA (1846-1848)	199
Staatsschulden, Konventionen, Zollverpfändungen	203
Die französische Intervention und das Kaiserreich Maximilians (1861-1867)	214
Restaurierte Republik und Porfiriatur	218
Die »Restaurierte Republik« (1867-1876): Juárez und Lerdo de Tejada	219
Das Porfiriatur (1877-1911): Grundzüge autoritär-oligarchischer Herrschaft	226
Die Wirtschaft im Strukturwandel	236

III

Mexiko im 20. Jahrhundert: die Revolution und ihre Folgen Von Hans Werner Tobler

1900-1910: Die Krise des späten Porfiriats	243
Krisenherde des späten Porfiriats	244
Soziale und politische Entwicklungstendenzen im späten Porfiriats	249
Die mexikanische Revolution (1910-1920)	251
Der maderistische Aufstand und die Präsidentschaft Maderos (1910-1913)	252
Das Huerta-Regime und der Bürgerkrieg von 1913/14	258
Die Spaltung der Revolution: der Bürgerkrieg von 1915/16	266
Die Verfassung von 1917 und die Regierung Carranza (1917-1920)	271
Mexiko im Zeichen spätrevolutionärer Stabilisierungs- und Reformpolitik (1920-1940)	277
Die Situation anfangs der 1920er Jahre: die Auswirkungen der zehnjährigen Revolutionskriege	278
Die Herrschaft der Sonorenser (1920-1935)	282
Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft (1920-1935)	286
Die Präsidentschaft von Lázaro Cárdenas (1934-1940): die »nachgeholt« soziale Revolution	294
»Institutionalisierte Revolution« und »milagro mexicano« (1940-1968/70)	301
Das Regime der »institutionalisierten Revolution«: politische Entwicklungstendenzen	304
Das »milagro mexicano«: wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungstendenzen (1940-1970)	320

Das postrevolutionäre Mexiko in Krise und Transformation (1970-2000) 332

Reformpolitik, Ölboom und Außenverschuldung: die Regierungen Echeverría (1970-1976) und López Portillo (1976-1982) 332

Schuldenproblematik, Wirtschaftskrise und sozialer Einbruch in den 1980er Jahren: die Regierung de la Madrid (1982-1988) 340

Die Auflösung des postrevolutionären Systems: die Regierungen Salinas de Gortari (1988-1994) und Zedillo (1994-2000) 351

Epilog: Mexiko seit dem Jahr 2000 362

Bibliographie 367

Zu den Autoren 384